



# Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2015



Die Feuerwehr Hennethal besteht zum Stichtag 27. November 2015 aus 28 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, davon 22 männliche und 2 weibliche Mitglieder sowie 4 Fachberaterinnen, 17 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung, 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, sowie 10 Mitglieder der Kinderfeuerwehr.

## ***Einsätze:***

Im Berichtszeitraum, das ist der 28.11.2014 bis zum 27.11.2015 hatten wir 2 Einsätze.

Mit dem Einsatzstichwort "Brandverdacht Wohnhaus" wurde unsere Wehr am 3. August nach Holzhausen gerufen. Da es sich bei dieser Meldelage um ein Gebäudebrand handelte, wurden nach Alarmplan die Wehren der Ortsteile Hennethal, Breithardt Strinz-Margarethä sowie natürlich die eigene Ortsteilwehr aus Holzhausen alarmiert.

Mit einer Besatzung von 5 Einsatzkräften, trotz Ferien- und Mittagszeit, rückten wir kurz nach der Alarmierung mit unseren beiden Fahrzeugen, unter der Leitung von Tobias Gutperl Richtung Holzhausen aus.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kam es zu keinem nennenswerten Schadensereignis.

Mit dem Einsatzstichwort

"mehrere Verkehrsbehinderungen durch umgefallene Bäume" wurde unsere Wehr am 14. Oktober 2015 auf die Landesstraße L3032 zwischen Hennethal und Strinz-Margarethä gerufen.

Der "Erste Schnee" in diesem Winter bescherte gleich eine Fülle von Unwettereinsätzen für die Wehren im Rheingau-Taunus-Kreis.

Nach Beseitigung der Verkehrsbehinderungen in unserem Einsatzgebiet ging es für unsere sieben Einsatzkräfte wieder in die Unterkunft zurück.

Insgesamt wurden bei diesen Einsätzen 8 Stunden ehrenamtlich geleistet.

## ***Übungen und Unterrichte***

In insgesamt 15 praktische Übungen, 5 Unterrichten sowie einem technischen Dienst wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung 582 Ausbildungsstunden absolviert. Hinzu kommen noch 128 Stunden Digitalfunkumschulung als Seminarveranstaltung in Breithardt, so dass insgesamt 710 Übungsstunden geleistet wurden.

## ***Lehrgänge:***

Folgende Lehrgänge wurden im Berichtsjahr auf Kreis- und Landesebene besucht:

1 x Grundlehrgang, 1 x Gruppenführer, 1 x Maschinist, 2 x Kettensäge, 3 x Sprechfunk, 1 x Absturzsicherung sowie 1 x Führungslehre – B.

Bei diesen Lehrgängen wurden insgesamt 325 Ausbildungsstunden geleistet.



# Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2015



## ***Ausbildungsschwerpunkte 2015***

Da im Berichtsjahr die Umrüstung der Funkgeräte von Analog auf Digitalfunk, sowohl bei den Handfunksprechgeräten (HRT) als auch bei den Fahrzeugfunkgeräten (MRT), umgesetzt werden konnte lag der Ausbildungsschwerpunkt in der Wehr bei der Bedienung der neuen Geräte. Dieser Ausbildung wurde seitens der Wehrleitung höchste Priorität zugewiesen. Entsprechend intensiv waren die Schulungseinheiten. Hier ist im Besonderen Harald Hackl und Matthias Gutperl zu danken, welche die praktische Unterweisung übernommen haben.

## ***Allgemeines Aktivitäten***

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene sollten eigentlich turnusmäßig in Burg-Hohenstein stattfinden. Durch eine Doppelbelegung der Halle war dies jedoch nicht möglich. So half unsere Wehr kurzfristig aus und bewirtete bei beiden Veranstaltungen in unserer Turnhalle. Großen Dank hierfür an die Helfer, aber im Besonderen an Christoph Lösch, dem ein Großteil der Aufgaben zufiel.

Unsere Alters- & Ehrenabteilung unternahm in diesem Jahr einen Ausflug und besuchte den Stützpunkt Idstein und anschliessend die „alte Feuerwache“. Alle Teilnehmer waren sich spontan einig so eine Veranstaltung in 2016 wieder durchzuführen. Einmal im Monat finden sich einige Kameraden zu unserem Feuerwehrtreff im Gerätehaus ein. Erfreulicher Weise mit zunehmendem Zuspruch.

Abschließend möchte ich mich bei Allen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken. Insbesondere denjenigen, welche in den letzten fünf Jahren die Geschicke der Wehr gelenkt haben. Darüber hinaus den Kameradinnen und Kameraden welche sich für die nächsten fünf Jahre zu Verfügung stellen werden.

Die Aufgaben werden in Zukunft nicht leichter werden. Um so mehr sind wir gefragt den gesetzlichen Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden. Dies betrifft sowohl die personelle Ausstattung der Einsatzabteilung als auch die Fort- und Weiterbildung.

Auch dies werden wir zusammen meistern können.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 27. November 2015

**Thomas Gutperl**

Wehrführer